

Datum 21.10.2024	Aktenzeichen: GB Laboe	Verfasser: Kussin
Verw.-Vorl.-Nr.: LABOE/BV/0809/2024		Seite: -1-

AMT PROBSTEI

für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Werkausschuss Hafen, Tourismus und Schwimmhalle	06.11.2024	öffentlich
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	07.11.2024	öffentlich
Gemeindevertretung	11.12.2024	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Feststellung des Jahresabschlusses des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Wirtschaftsjahr 2023 und Behandlung des Jahresergebnisses

Sachverhalt:

Der Landrat des Kreises Plön als Prüfungsbehörde im Sinne des § 8 Abs. 1 Satz 2 des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG) hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Jander & Partner, Kiel, beauftragt, die Jahresabschlussprüfung nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KPG für das Wirtschaftsjahr 2023 vorzunehmen.

Die Prüfung hat inzwischen stattgefunden.

Die Schlussbesprechung findet am 06.11.2024 statt, hierzu sind die Gemeindevertreter, die Werkausschussmitglieder sowie das Gemeindeprüfungsamt eingeladen. Im Rahmen dieser Schlussbesprechung hat der Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss und den Prüfungsbericht, der den Gemeindevertretern und den Mitgliedern des Werkausschusses am 22.10.2024 übersandt wurde, erläutert und auftretende Fragen beantwortet.

Der Jahresverlust 2023 des Gemeindebetriebes Ostseebad Laboe, der vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 erwirtschaftet wurde, beläuft sich auf 410.218,01 EUR. Die weiteren wesentlichen Aussagen zum Geschäftsverlauf des Jahres 2023, aber auch die wesentlichen Ereignisse, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, lassen sich dem Lagebericht (vgl. Anlage 4 des Prüfberichtes) entnehmen.

Die abschließende Prüfungsbemerkung des Wirtschaftsprüfers lautet auszugsweise:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen der EigVO SH und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31.12.2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023“.

Auf den durch die Gemeindevertretung noch festzustellenden **Verlust** i. H. v. 410.218,01 EUR wurden aus Mitteln des Haushaltes 2023 bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 362.000,00 EUR gezahlt. Für das Jahr 2023 ist somit noch eine **Verlustzuweisung** in Höhe von **48.218,01 EUR** von der Gemeinde Ostseebad Laboe an den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe zu erstatten.

Der Erstattungsbetrag der Gemeinde Ostseebad Laboe für die **Nutzung der touristischen Infrastruktur durch Einheimische** beträgt laut Jahresabschluss 183.414,03 EUR. Hierfür hat der Gemeindebetrieb Abschlagszahlungen in Höhe von 188.000,00 EUR und somit **4.585,97 EUR** zu viel von der Gemeinde Ostseebad Laboe erhalten.

Im Jahr 2023 betragen die **Ermäßigungsanteile** bzw. Befreiungen der **Liegeplatzgebühren** für die Fischereischiffe, DGzRS Seenotrettungskreuzer und Laboer Segelvereine gem. § 8 Abs. 6 der Hafengebührensatzung laut Jahresabschluss 27.216,27 EUR. Hierfür hat die Gemeinde bereits Abschlagszahlungen von 22.000,00 EUR geleistet und muss somit noch **5.216,27 EUR** nachzahlen.

Somit entsteht ein Nachzahlungsbetrag von der Gemeinde Ostseebad Laboe an den Gemeindebetrieb in Höhe von **48.848,31 EUR**. Dieser Betrag soll von der Gemeinde Ostseebad Laboe in 2024 an den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe gezahlt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss „Hafen, Tourismus und Schwimmhalle“ empfiehlt der Gemeindevertretung zum Jahresabschluss 2023 des Gemeindebetriebes Ostseebad Laboe folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Prüfungsbericht über die Jahresabschlussprüfung 2023 des Gemeindebetriebes Ostseebad Laboe wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2023 des Gemeindebetriebes Ostseebad Laboe wird mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 5.198.258,81 EUR in der geprüften Fassung festgestellt.
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Erträge von 2.225.545,61 EUR und Aufwendungen von 2.635.763,62 EUR für das Wirtschaftsjahr 2023 ausweist und mit einem Verlust von 410.218,01 EUR abschließt, wird festgestellt.

Die Betriebsteile sind mit folgenden Abschlüssen am Betriebsergebnis beteiligt:

Betriebsteil Tourismus:	- 336.032,39 EUR
Betriebsteil Hafen:	+ 38.756,20 EUR
Betriebsteil Meerwasserschwimmhalle:	- 78.528,52 EUR
Betriebsteil Bauhof:	- 34.413,30 EUR

Der Verlust des Gemeindebetriebes ist durch die Gemeinde Ostseebad Laboe auszugleichen.

4. Es erfolgten Abschlagszahlungen auf die Verlustzuweisung für das Wirtschaftsjahr 2023 in Höhe von 362.000,00 EUR. Die Differenz zum festgestellten Jahresverlust beträgt 48.218,01 EUR.

5. Der Erstattungsbetrag der Gemeinde Ostseebad Laboe für die Nutzung der touristischen Infrastruktur durch Einheimische beträgt laut Jahresabschluss 183.414,03 EUR. Es erfolgten Abschlagszahlungen hierauf in Höhe von 188.000,00 EUR. Der Differenzbetrag in Höhe von 4.585,97 EUR ist vom Gemeindebetrieb Laboe an die Gemeinde Ostseebad Laboe zurück zu

zahlen.

6. Die Ermäßigungsanteile bzw. Befreiungen der Liegeplatzgebühren für die Fischereischiffe, DGzRS Seenotrettungskreuzer und Laboer Segelvereine gem. § 8 Abs. 6 der Hafengebührensatzung betragen 27.216,27 EUR. Hierfür hat die Gemeinde bereits Abschlagszahlungen von 22.000,00 EUR geleistet und somit sind noch 5.216,27 EUR nachzahlen.

7. Somit entsteht dann Nachzahlungsbetrag von der Gemeinde Ostseebad Laboe an den Gemeindebetrieb in Höhe von 48.848,31 EUR. Dieser Betrag wird von der Gemeinde Ostseebad Laboe in 2024 an den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe erstattet werden.

Voß
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtsdirektor

Gefertigt:

Kussin
GB Laboe